

en...

ort, klar
so lange
z deckt,
sönliche
önlichen
Meinung
mit der
onyme
werden.
Kürzun-

ng

bürgerliche
er sind, ist
nzugehen.
ichtsause-
rieg wurde
ines betag-
chthungri-
acht. Der
s dekadent
zahlreiche
Weltkrieg
Weltkriegs
Versailles,
e Bürger-
Diktatoren
ekommen.
ende Adeli-
der er legt
aus. Wie
ht adeliger
, Herr...!"
Wolfsberg

Herbst-
markt

die ÖVP
Mittleren
ngen und
Kollitsch,
z Wieser
auch aus
Bezirks,
stlichkeit-
der Orts-
rkt zube-
ur. Davon
aus Blei-
PO Alfred
Plaimer,
nbundob-
Wedenigg
äte Albin
so über-
Redl und
Kurzem
g gefeiert
urde das
chi". Die
maß in der

Brückenbauer zwischen Kärnten und Slowenien

Heuer fand am ersten Samstag im Oktober bereits zum 10. Mal der Pilgermarsch der Pfarre Lavamünd nach Sveti Kriz (Heilig Kreuz) bei Unterdrauburg (Dravograd) statt. Diese Anregung zum Beitrag zu einem geeinten Europa stammt von der ehemaligen Pfarrgemeinderätin Anna Loinig, deren Elternhaus selbst in Libelice (Leifling) steht. Im Rahmen der Kontaktwoche des Dekanats St. Andrä lud Dechant Mag. Marko Lastro heuer auch Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz zur Teilnahme an der Wallfahrt ein.

Nach einer kurzen Andacht in der Marktkirche Lavamünd und der Erteilung des Pilgersegens setzten sich mehr als 40 Gläubige in Bewegung. Über die Draubücke ging es hinauf nach Bach und weiter bis zur slowenischen Grenze. Dort wartete bereits der Pfarrer von Libelice und Crnece und in seiner Begrüßungsrede dankte er Diözesanbischof Dr. Schwarz für dieses Zeichen der Gemeinschaft und bezeichnete



Rund 40 Gläubige pilgerten von Lavamünd nach Sveti Kriz.

ihn als Ingenieur und Brückenbauer zwischen den beiden Ländern.

In Sveti Kriz wurde am Nachmittag ein gemeinsamer Gottesdienst gefeiert, wobei Bischof Dr. Schwarz, der Erzbischof von Maribor, Dr. Marjan Turnsek, Dechant Mag. Marko Lastro sowie die Priester aus Libelice und Dravograd um den Altar versammelt waren.



Die Geistlichen aus Kärnten trafen mit Katholischen Würdenträgern aus Slowenien zusammen und feierten gemeinsam einen Gottesdienst.

Herbst-Besuch im Gailtal

Die SPÖ Sektion Eitweg/Gemmersdorf unter der Vorsitzenden Maria Knauder hat kürzlich einen gemütlichen Herbst-Ausflug nach Oberkärnten unternommen. Bürgermeister Siegfried Ronacher hat die Reisetrippe im Rathaus Hermagor begrüßt und anschließend eine Stadtführung durch die Bezirksstadt organisiert. Anschließend wurde die Speckräucherei im Schloß Lerchenhof besichtigt und dort g'schmackig zu Mittag gegessen. Kulinarisch

ging es auch weiter – nämlich mit einem Abstecher nach Kötschach-Mauthen zum Käsefestival. Auf der Hinreise traf man zufällig LHStv. und Landespartei-vorsitzenden Dr. Peter Kaiser, der diese Begegnung nutzte, um kurz alle im Bus zu begrüßen. In Kötschach-Mauthen wurde dann mit der Verkostung verschiedenster Käsesorten, Weine und Speckvarianten sowie musikalischer Umrahmung der Nachmittag genüsslich verbracht, bevor die Heimreise angetreten wurde.



TALAUFLAUF

Bad St. Leonhard. Am vergangen Samstag zwischen 20 und 21 Uhr kam ein pensionierter Pensionist aus Preitenegg bei Bad St. Leonhard mit seinem Pkw in einen Unfall. Er wollte von einer Gemeindestraße abbiegen, um einen Baum zu schneiden, kam nach ca. 10 Metern in einem Wald zu liegen. Der Unfall wurde bei dem Unfall tödliche Verletzungen. Er wurde erst einige Zeit später von vorbeifahrenden Mopedlenkeren entdeckt.

Wolfsberg. Bisher unbekanntes Verbrechen zwängten am 15. Oktober in der Nacht zwischen 19 und 22 Uhr gewaltsam in das Wohnhaus eines 58-jährigen Mannes. Die Täter gelangten so in das Haus. Dort stahlen sie sämtliche Räumlichkeiten, darunter Schmuck und Goldmünzen im Wert von mehreren Tausend Euro.

St. Marein. Der heurige Herbstfestzug der St. Mareiner Senioren unter der Leitung von Alois Wascher führte in die Südsteiermark. Die erste Station wurde in Leoben bei Schloss Seggau eingelegt, wo die Teilnehmer den Weinberg besichtigten. Danach ging es zum Tagungszentrum untergebracht in der Natur zum Grottenhof, wo man die Mittagspause einlegte. Am späten Nachmittag wurde eine Seniorengruppe vor der Heimreise in einen Buschenschank in Deutsch-Wagram eingeladen.

Fischering. Donnerstagfrüh ereignete sich ein Unfall. Ein 46-jähriger Arbeiter in einer Firma in Fischering wurde beim Bearbeiten eines Werksstückes von einer Ständerbohrmaschine beschädigt. Er wurde mit der linken Hand in die Maschine gefasst, wodurch sein linker Oberarm verletzt wurde. Ein 39-jähriger Schweißer, der eine andere Arbeitsmaschine reparierte, wurde durch die Entfernung beschädigt. Er wurde zum Unfallort gebracht und in das Krankenhaus in der Klinikum Klagenfurt gefahren.

St. Andrä. Am Montag gegen 10 Uhr ereignete sich auf der St. Stefaner Landstraße ein Unfall. Ein 45-jähriger Lenker wurde beim Überholen mit seinem Kraftfahrzeug von der Gegenrichtung mit diesem nach links abbiegendem PKW kollidiert. Der Fahrer wurde übersehen und wurde verletzt. Er wurde in das Krankenhaus in der Klinikum Klagenfurt gefahren.

Eitweg. Unbekannte Täter haben am Samstag zwischen 9. und 10. Oktober nachts in das Clubhaus in Eitweg eingebrochen und einen Fernseher in das Clubhaus gestohlen.